

Zwischen den großen Tälern der Nagold und Enz liegt dieses landschaftlich reizvolle Gebiet am Rand des Nordschwarzwalds.

Die Naturparkgrenzen greifen auch über die Nagold hinweg ins höchst attraktive Heckengäu. Das Radfahren hat durch die steilen und tiefen Täler meist den Ruf anstrengend und schwierig zu sein. Mit den modernen Pedelecs darf man sich getrost auf Tour wagen.

Gerade auch Familien sollten sich den Spaß gönnen und bei den vielen Verleihstationen die unterschiedlichen Versionen von Pedelecs

testen. Mit den Ausgangspunkten haben Sie eine Tourenvielfalt, die Anknüpfungspunkte zu den Touren von Dobel und Bad Teinach bietet.

Damit ist ein zusammenhängendes Radnetz zu nutzen, das von den Familien bis zum Extrem-Pedelec-Fahrer alle Interessengruppen abdeckt. Viele Einkehrmöglichkeiten und Ausflugsziele sind leicht kombinierbar und damit ist Abwechslung garantiert.

Ausschilderung: Alle Strecken sind mit dem E-Bike Logo als Ergänzung zur Radwegebeschilderung Baden-Württemberg ausgeschildert.

Die Touren sind nummeriert. Neutrale Schilder haben das Prinzip der allgemeinen Gültigkeit. Bitte beachten Sie die Straßenverkehrsordnung.

Sie befinden sich je nach Abschnitt im öffentlichen Straßenverkehr.



E-BIKE VERLEIHSTATIONEN

- CALW** Stadtinformation Calw, Sparkassenplatz 2
Telefon 07051 167399, stadtinfo@calw.de
- Fahrrad Ohngemach**, Stahläckerweg 5, CW-Wimberg, Tel. 07051 6885
- BAD LIEBENZELL** ServiceCenter Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2-4,
Telefon 07052 408-0 Fax 408-108 info@bad-liebenzell.de
- SCHÖMBERG** Wellness-Hotel Konditorei Café Talblick,
Liebenzeller Str. 25, Telefon: 07084/ 4234, info@wellness-talblick.de

LEGENDE

- Streckenrichtung
- Start / Ziel
- obliques Verleih und Service / Info Point
- Aussicht / Sehenswürdigkeiten
- Einkehrmöglichkeiten
- Besondere Bauwerke wie Ruine / Burgen / Schlösser
- Besondere Plätze
- Bahnhof

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, der größte Naturpark in Deutschland, ist ein Paradies für alle, die den Schwarzwald aktiv und naturverträglich erleben möchten.

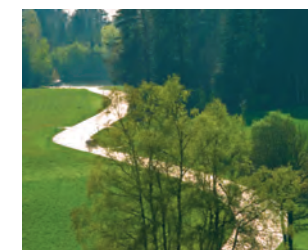
Ziel des Naturparks ist es, die schöne und intakte Schwarzwaldlandschaft zu erhalten. Gleichzeitig entwickelt er die Region nachhaltig weiter und unterstützt Projekte, die zum Ausgleich zwischen Naturschutz und Erholung führen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.naturparkschwarzwald.de.

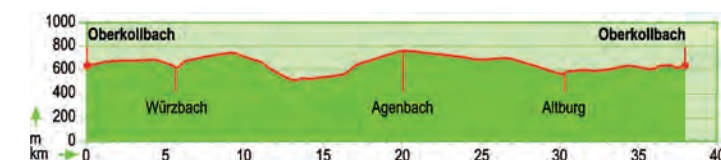
- Landkreisgrenze
- Sitz Landratsamt



Länge 38 km
Höchster Punkt 762 m
Tiefster Punkt 502 m
Start 630 m (Oberkollbach/Hirsch)
Gesamtanstieg 560 m
leicht oder mittelschwierig
(Stadt- oder Variante Touren Pedelec)



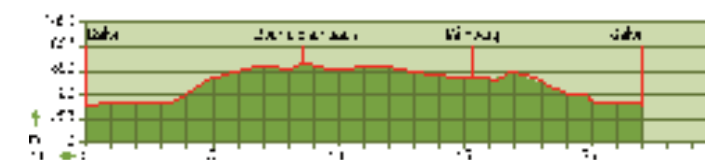
Oberkollbach liegt hoch im Nordschwarzwald und deshalb starten Sie auf ebener Strecke in Richtung Siehdichfür. Der Weg durch den großen Weckenhart ist fein geschottert und nach der kurzen Abfahrt in das Würzbachtal freuen Sie sich über die Leistung des Akkus, der Sie sicher nach oben bringt. Wer es jetzt leicht möchte, kürzt den Schwenk in das Tal der Kleinen Enz ab und fährt direkt von Agenbach über die Weinstraße nach Altburg. Von hier, gespickt mit herrlichen Blicken ins Gäu zurück zum Ausgangspunkt. Anspruchsvoller, aber lohnend, ist die mögliche Runde an die Kleine Enz mit einem Einkehrstopp in der Forellenzucht. Oder Sie kehren am Ende der Tour in Oberkollbach ein. (Gasthaus Hirsch, Mittwoch Ruhetag).



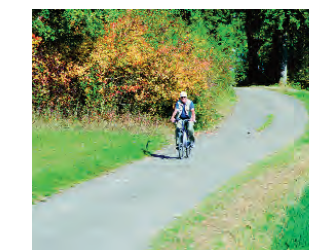
Länge 23 km
Höchster Punkt 639 m
Tiefster Punkt 330 m
Start 330 m (Calw)
Gesamtanstieg 440 m
mittelschwierig
Touren-Pedelec



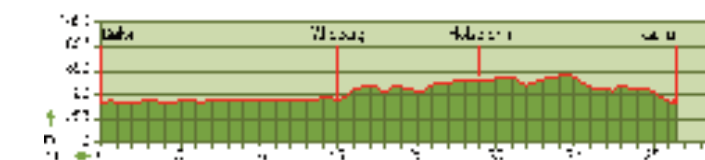
Nach kurzem Einrollen auf dem Nagoldtalradweg ist der Anstieg entlang des Zigeunerbergs ein kleiner Test für Akku und Fahrrad. Doch keine Angst der Anstieg flacht sehr schnell wieder ab und wir fahren über die Stadtteile Wimberg und Alzenberg, gespickt mit vielen Ausblicken nach Oberkollbach. Die rasante Abfahrt über den Bruderberg nach Hirsau lässt jedes Radfahrerherz höher schlagen. Ein Aufenthalt in Hirsau ist immer zu empfehlen bevor wir nach kurzer Fahrt, dem Nagoldtal entlang, wieder unseren Ausgangsort erreichen.



Länge 36 km
Höchster Punkt 585 m
Tiefster Punkt 330 m
Start 330 m (Calw)
Gesamtanstieg 600 m
mittelschwierig – schwierig
(Touren- Pedelec)



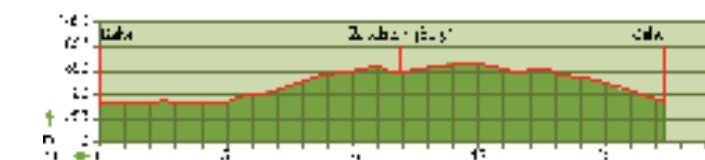
Eine echte Traumtour ins Heckengäu die mit gigantischen Ausblicken und tollen Einkehrmöglichkeiten alles bietet was Radfahrer/ebike Herzen höher schlagen lässt. Nach der Fahrt durchs Nagoldtal erreichen wir Wildberg und über den Galgenberg mit Akkukraft das echte Heckengäu. Der Bogen über Holzbronn ist lohnend. Kurz vor der Bundesstraße biegen wir links nach ab und erreichen mit schöner Abfahrt Stammheim. Die neue Straße am Landratsamt vorbei bringt uns direkt in die Stadtmitte.



Länge 23 km
Höchster Punkt 641 m
Tiefster Punkt 330 m
Start 330 m (Calw)
Gesamtanstieg 400 m
leicht
(Alle Arten von Pedelec)



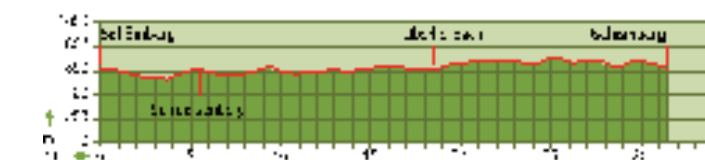
Über den bekannten Nagoldtalradweg erreichen wir den langen verkehrersarmen Anstieg in Richtung Sommenhardt. Jedes Pedelec wird diesen Anstieg mit ihrer Unterstüzung aber locker meistern. Ein ganz idealer ebike Berg. Vorbei an den Krokuswiesen und dem „Spinnerin Kreuz“ lädt die Burg Zavelstein zu einem Aussichtsstopp ein. Über den Heidelbeerweg und einen breiten und gut fahrbaren Waldweg erreichen wir Weltenschwann und Spesshardt. Die rasante Abfahrt nach Calw befahren wir auf der Hauptstraße. Um den Schlossberg in Calw herum fahren wir über den Marktplatz zum Ausgangspunkt.



Länge 34 km
Höchster Punkt 696 m
Tiefster Punkt 470 m
Start 620 m (Schömburg)
Gesamtanstieg 500 m
leicht – mittelschwierig
(Touren-Pedelec)



Es ist tatsächlich so, dass bei geschickter Routenführung der Radfahrer nahezu eben von Schömburg bis Freudenstadt radeln könnte. Unsere Runde hat zwar ein paar typische „Wellen“ und auch nicht das Ziel Freudenstadt, aber mit E-Unterstützung sind die Wellen „gefühl“ eben und wir können die landschaftlichen Highlights in vollen Zügen genießen. Am Eulenloch vorbei geht es nach Kapfenhardt. Von dort, stetig bergan, führt die Route nach Schwarzenberg und weiter zum Rohrbrunn, einem beliebten Grillplatz mitten im Wald. Mit einem leicht fahrbarem Auf und Ab erreichen wir Oberkollbach. Hier gibt es Einkehrmöglichkeiten. Ab Oberkollbach führt die Route vorbei an Sümpfen, kleine Bachläufe querend, auf ausgebauten Waldwegen nach Schömburg.



INS TAL DER ENZ

6

leicht mittelschwierig schwierig

Länge 26 km
Höchster Punkt 720 m
Tiefster Punkt 320 m
Start 620 m (Schömberg)
Gesamtanstieg 580 m
mittelschwierig
(Touren-Pedelec)



Diese Tour ist außerordentlich schön und reizvoll. Wenn auch nicht sehr lang, bietet sie aber den Anschluss an die E-Bike Touren von Döbel-Straubenhardt und Bad Herrenalb. Auf dem Radweg, entlang der Landesstraße, führt die Strecke nach Langenbrand. Über die Langenbrander Höhe hinweg durchfahren wir das Hundstal und stetig weiter bergab, an Waldrenn nach vorbei, kommen wir schließlich in das Grösseltal. Hier ist eine Einkehrmöglichkeit vorhanden. Ein Traumweg leitet direkt nach Neuenbürg (auch hier Einkehr möglich) im Enztal. Wir folgen dem Enztalradweg nach Süden und erreichen über Höfen den steilen Anstieg zur Charlottenhöhe. Über den Hengstberg leiten uns leichte und sehr gut ausgebaute Waldwege zurück nach Schömberg.



HOCH ÜBER DER NAGOLD

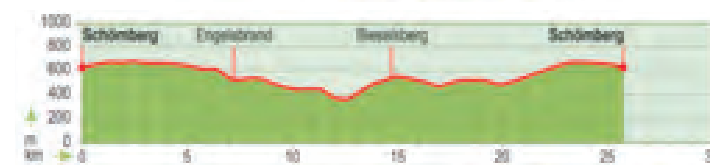
7

leicht mittelschwierig schwierig

Länge 26 km
Höchster Punkt 680 m
Tiefster Punkt 420 m
Start 620 m (Schömberg)
Gesamtanstieg 510 m
leicht – mittelschwierig
(Touren Pedelec)



Traumhafte Radwege leiten uns fast eben über Langenbrand nach Grunbach. Von dort durchfahren wir erstaunlich leicht den steilen Bergwald bis zur Oberen Mühle bei Kapfenhardt. Weiter geht es über die Untere Kapfenhardter Mühle zum Anstieg nach Bieselsberg. Einkehr bei den Mühlen und in Bieselsberg möglich. Jetzt freut sich jeder über ein paar mehr Watt am Fahrrad. Aber Bieselsberg ist ein Ort, der jeden Anstieg lohnt. Herrliche Fernblicke über das Nagoldtal. Hoch über Bad Liebenzell führt die Route weiter, die in den Kurven eine gute Steuerungstechnik verlangt. Unterlengenhardt wird im Wald umfahren, ein Abstecher zur Burg Bad Liebenzell ist leicht machbar. Kurz nach Oberlengenhardt den Abzweig nicht verpassen und gemütlich nach Schömberg ausrollen lassen.



VON BAD LIEBENZELL ZUM EULENLOCH

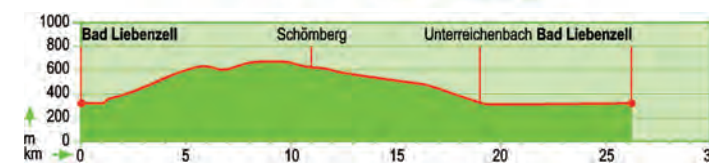
8

leicht mittelschwierig schwierig

Länge 26 km
Höchster Punkt 671 m
Tiefster Punkt 300 m
Start 310 m (Bad Liebenzell)
Gesamtanstieg 410 m
leicht
(Alle Arten von Pedelec)



Diese Strecke macht dem Nordschwarzwald alle Ehre: Wie so oft ist der Anstieg aus dem Nagoldtal steil und herausfordernd. Jedoch nur selten kann man sagen, es würde sich nicht lohnen. Auch diese Tour ist jede Mühe wert. Nachdem wir Schömberg erreicht haben, ist die Akkukraft überflüssig, denn von nun an geht's bergab. Am Eulenloch vorbei fahren wir über Kapfenhardt das Gutbrunnental hinab. Wer mit der Familie unterwegs ist, kann am Wasserspielplatz oder dem Grillplatz einen Stopp einlegen. Über den gut ausgebauten Nagoldtalradweg radeln wir zurück nach Bad Liebenzell. Der Rundgang durch den Apothekergarten, den Planetenweg und der Besuch des Erlebnisspielplatzes im weitläufigen Kurpark runden den Familienausflug ab.



BAD LIEBENZELLER WALDENSERRUNDE

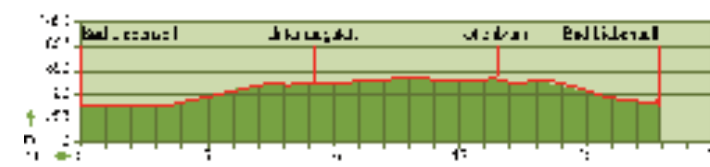
8

leicht mittelschwierig schwierig

Länge 23 km
Höchster Punkt 567 m
Tiefster Punkt 300 m
Start 310 m (Bad Liebenzell)
Gesamtanstieg 345 m
leicht
(Alle Arten von Pedelec)



Am Kurhaus Bad Liebenzell beginnt die angenehm leichte Runde, die nach gemütlichem Einrollen auf dem langgezogenen Schotterweg durch das Monbachtal auf die Anhöhe hinauf führt. Zwischen Neuhausen und Unterhaugstett radeln wir die Kreisstraße entlang – eine Strecke mit traumhafter Aussicht – und erreichen den Waldenserort Neuhengstett. Am Sportplatz vorbei passieren wir Ottenbronn, queren die Landesstraße und fahren die bewaldete Strecke über die Dachsbauhütte und den Kaffeeweg zurück nach Bad Liebenzell. Den Einkehrschwung im Kurhaus nach der flotten Abfahrt hat sich jetzt jeder verdient.

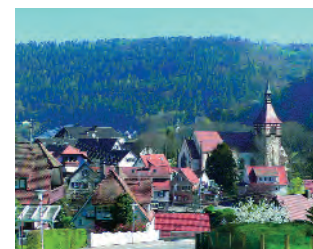


BASILIKEN UND KAPELLEN UM BAD LIEBENZELL

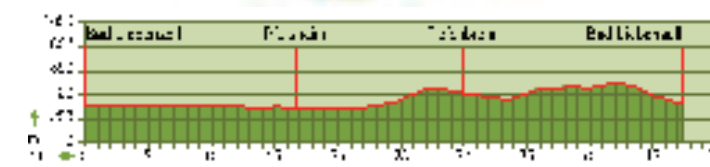
10

leicht mittelschwierig schwierig

Länge 48 km
Höchster Punkt 541 m
Tiefster Punkt 255 m
Start 310 m (Bad Liebenzell)
Gesamtanstieg 560 m
mittelschwierig
(Touren-Pedelec)



Wir starten im Kurpark und befahren den kompletten Nagoldtalweg bis nach Pforzheim. Nach der Fahrt durchs Würmtal erreichen wir die Höhenlage des Heckengäus. Durch dichten Wald radeln wir nach Tiefenbronn. Einen Besuch wert sind hier die Altäre der Maria-Magdalenen-Kirche, einzigartige Kunstschatze, die bestens erhalten sind. Nach kurzer Abfahrt zurück ins Würmtal fahren wir mit Akkukraft über Steinegg – vorbei an der Wendelinuskapelle – nach Neuhausen. Bevor wir Unterhaugstett erreichen, lohnt ein Abstecher nach Monakam: In der einstigen Wallfahrtskapelle ist ein spätgotischer Schnitzaltar aus dem Jahr 1497 erhalten. Weiter radeln wir nach Bad Liebenzell über Ottenbronn, bevor wir den Kaffeeweg unseren Ausgangspunkt erreichen.



Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
www.naturparkschwarzwald.de

Projektplanung: actio vitalis GmbH www.actioitalis.de
Layout und Druckabwicklung: Werbewirtschaft Schömberg www.enznagold.de
Bilder: Martin Riedt www.riedt.de, Stefan Kälberer www.kurz-belichtet.de
Touristik&Kur Schömberg, Kurverwaltung Bad Liebenzell



NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD



Wir sind Partner und Förderer des Naturparks:
DURAVIT
www.duravit.de
Alpirsbacher Klosterbräu
www.alpirsbacher.de



**E-BIKING
ZWISCHEN
ENZ UND NAGOLD**



Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).

